UniWiND
GUAT

UniWiND-Jahrestagung 2025

Promotionsbetreuung und Postdoc-Karriereförderung in herausfordernden Zeiten

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

8. bis 9. Oktober 2025

Stand: 12. Juni 2025

Veranstaltungsort:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Campus Süd

Kollegiengebäude Mathematik 20.30
Englerstr. 2
76131 Karlsruhe

Gerthsen-Hörsaal, Geb. 30.21
Engesserstr. 9
76131 Karlsruhe

Vortag: Dienstag, 7. Oktober 2025

10:00 – 18: 00

UniWiND-interne Gremiensitzungen (nicht öffentlich)

Eine separate Anmeldung ist erforderlich. UniWiND-Mitglieder erhalten die Informationen per E-Mail.

18:30 – 21:00

Optional: Abendessen auf Selbstzahlerbasis im „Wilma Wunder“
(Karl-Friedrich-Straße 9, 76133 Karlsruhe)

Tag 1: Mittwoch, 8. Oktober 2025

8:15 – 9:00

Anmeldung und Kaffee

9:00 – 9:15 Ort: Gerthsen-Hörsaal

Begrüßung und Grußwort:

Prof. Dr. Michael Bölker, UniWiND-Vorsitzender

Prof. Dr. Jan S. Hesthaven, Präsident des KIT

Moderation der gesamten Tagung: Heike Schmoll, Wissenschaftsjournalistin F.A.Z.

9:15 – 10:30 Ort: Gerthsen-Hörsaal

Eröffnungsvorträge / Keynotes mit anschließender Diskussion:

Keynote I „20 Years Salzburg Principles – Principles of Good Supervision“
Prof. emer. Dr. sc. Melita Kovačević, University of Zagreb, ehem. EUA-CDE Steering Committee Chair

Keynote II: „Machtmissbrauch bei Betreuungsverhältnissen an wissenschaftlichen Einrichtungen“
Prof. Dr. Heinz Kalt, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Ombudsgremium für die wissenschaftliche Integrität in Deutschland

10:30 – 11:00

Kaffeepause

11:00 – 12:30 Parallele Programmteile und Workshops

1 CoP Kompetenzentwicklung: Kompetenz- und Karriereentwicklung begleiten mit der UniWiND Toolbox

Die UniWiND-Community of Practice Kompetenzentwicklung gibt Einblicke in ihre Aktivitäten und stellt Anwendungsbeispiele vor, wie die UniWiND-Toolbox bzw. das Kompetenzmodell (s. UniWiND-Publikation Band 10) in unterschiedlichen Karrierephasen von Wissenschaftler:innen genutzt werden kann: zu Beginn der Promotion, zum Ende der Promotion sowie im Übergang in fortgeschrittenere Phasen. Ziel ist der Erfahrungsaustausch sowie der Ausblick auf künftige Entwicklungs- und Einsatzmöglichkeiten der Toolbox im Kontext der Kompetenz- und Karriereentwicklung promovierender und promovierter Wissenschaftler:innen.

Dr. Andrea Adams, Technische Universität Berlin; Dr. Berit Hachfeld, Universität Hamburg; Dr. Véronique Slomski, Universität Hamburg; Valentina Vasilov, Universität Duisburg-Essen; Dr. Sibel Vurgun, Technische Universität Dortmund

Raum: tba

2 Vor der Promotion – Übergang vom Master in die Promotion fördern, Onboarding von Promovierenden

Im Mittelpunkt steht die Frage, wann Promotionsförderung beginnt und über welche Formate Studierende frühzeitig angesprochen werden können, um über Möglichkeiten der Promotion und deren Förderung zu informieren. Gerade unter den Aspekten von ungleichen Herkunftsvoraussetzungen, von Erstakademiker*innen oder von internationalen Studierenden sind frühe Informationen bedeutsam, um Transparenz über Karrierewege und Unterstützungsformen herzustellen. Anhand verschiedener Modelle tauschen wir uns über die Praxis des frühen Onboarding aus.

Prof. Dr. Meike Sophia Baader, Stiftung Universität Hildesheim, UniWiND-Vorstand

Raum: tba

3 Betreuende ansprechen und für gute Betreuung gewinnen – Standards verbreiten und umsetzen

Wie können Graduierteneinrichtungen zur Verbreitung von Standards guter Betreuung beitragen? Wie können Betreuende für Instrumente guter Betreuung gewonnen werden? In diesem interaktiven Workshop tauschen sich die Mitglieder des QualitätsZirkel Promotion mit den Teilnehmenden aus, um gemeinsam Ideen und Praktiken zur Ansprache und Sensibilisierung von Betreuenden zu sammeln und zu entwickeln.

Qualitätszirkel Promotion: Dr. Sybille Küster, Goethe-Universität Frankfurt am Main; Dr. Kerstin Lundström,

4 Postdocs gezielt begleiten: Angebote gestalten & Forschungskultur stärken

Postdocs sehen sich oft herausfordernden Arbeitsrealitäten und strukturellen Hürden gegenüber. Wie können Graduierteneinrichtungen Postdocs gezielt im Forschungsalltag und in der Karriereentwicklung unterstützen? Gemeinsam wollen wir bewährte Strategien austauschen, Bedarfe identifizieren, Maßnahmen zur Verbesserung der Forschungskultur erarbeiten und konkrete Angebote zur nachhaltigen Förderung entwickeln.

Dr. Alexandra Franzke, Universität Hamburg, UniWiND Postdoc Support Network

Justus-Liebig-Universität Gießen; Dr. Kathrin Ruhl, Universität Koblenz; Dr. Agnes Schindler, Universität Trier

Raum: tba

5 Wissenschaftler:innen in frühen Karrierephasen besser fördern durch evidenz-informiertes Gestaltungshandeln

Hochschulen ziehen in unterschiedlichem Umfang Befragungen und Daten z.B. aus der Promovierendenerfassung für die Maßnahmenentwicklung und das Qualitätsmanagement heran. Die Ergebnisse des Projektes NuDHe geben Einblicke dazu, unter welchen Voraussetzungen die Nutzung solcher Daten besonders gut gelingt und welche Hürden ggf. zu überwinden sind. Welche Rolle spielen z.B. die strukturell-formale Verankerung des QM, die Verknüpfung mit strategischen Zielen oder Qualitätskriterien? Die Veranstaltung zielt darauf ab, konkrete Ansatzpunkte für die nachhaltige Nutzung von Daten zu diskutieren.

Dr. Antje Wegner, DZHW, UniWiND-Netzwerk Nachwuchsinformationen

Raum: tba

7 Rollen- und Verantwortungsverständnis Promotionsbetreuender

Ausgehend von zentralen Ergebnissen einer deutschlandweiten Befragung von über 700 Promotionsbetreuenden verschiedener Fachbereiche (2016) diskutieren wir Rollen- und Verantwortungsverständnisse in der Promotionsbetreuung: Welche Impulse ergeben sich für heutige Angebote von Graduierteneinrichtungen? Was hat sich möglicherweise verändert?
Gemeinsam reflektieren wir Entwicklungspotenziale – auch mit Blick auf eine mögliche zukünftige UniWiND-Arbeitsgruppe zur aktuellen Betreuendenperspektive.

Dr. Christian Dumpitak, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Raum: tba

Raum: tab

6 Kompetent beraten zu künstlicher Intelligenz und guter wissenschaftlicher Praxis

Ziel des Workshops ist es, die Beratungskompetenz im Themenbereich KI und GWP zu stärken, um so Forschende bei der GWP-konformen Nutzung von KI-Anwendungen zu unterstützen. Der Workshop vermittelt einen Überblick über den aktuellen Stand der KI-Richtlinien von Institutionen, Verlagen und anderen Akteur:innen des Wissenschaftssystem. Zudem soll gemeinsam diskutiert werden, welche Maßnahmen geeignet sind, um Promovierenden und Postdocs eine bessere Orientierung rund um die Nutzung von KI zu bieten.

Dr. Katrin Frisch, Ombudsgremium für die wissenschaftliche Integrität in Deutschland

Raum: tba

8 Vorträge im Hörsaal:

In diesem Programmteil erwarten Sie zwei spannende Vorträge. Anschließend ist Zeit für Fragen und Diskussion.

Vortrag I

Dr. Simon Marti, Head of EUA-CDE (European University Association – Council for Doctoral Education) wird uns die momentan noch nicht veröffentlichten Ergebnisse der EUA-CDE-Umfrage „Doctoral education in Europe today: achievements, policies and emerging trends“ vorstellen.

Vortrag II

Kerstin Dübner-Gee, Leiterin der Abteilung „Personalentwicklung & Chancen“ in der Max-Planck-Gesellschaft, wird uns einen Einblick in die Betreuung und Begleitung von Wissenschaftler:innen in der MPG geben. Was zeichnet Promotionen oder die Zeit als Postdoc dort aus und wie wird die Qualität der Betreuung/Begleitung sichergestellt? Wo verläuft die Grenze zwischen Leistungsanspruch und Leistungsdruck bis hin zu Machtmissbrauch? Wie können Resilienz auf der einen Seite und verantwortungsvolle Führung auf der anderen Seite gestärkt werden?

Raum: Gerthsen-Hörsaal

12:30 – 14:00

Mittagessen und Poster-Session

Weitere Informationen siehe unten. In der Kaffeepause von 15:00 bis 16:00 Uhr werden Ansprechpersonen an den Postern sein.

14:00 – 15:00 Ort: Hörsaal

Best Practice-Vorträge im Plenum

Moderation: Heike Schmoll

Aus den eingereichten Postern werden wir ca. 6 Beiträge auswählen, die von 14:00 bis 15:00 Uhr im Plenum präsentiert werden (Kurzpräsentation von 3 bis max. 5 Minuten).

Mögliche Themen:

- Leitlinien für Betreuung
- Qualitätssicherung von Betreuung/Begleitung
- Karriereentwicklung von Postdocs unterstützen (Personalentwicklungskonzepte, Karrieregespräche etc.)
- Umgang mit Konflikt-/Ombudsfällen an der Einrichtung, Prävention von Machtmissbrauch
- Kommunikation von Betreuenden/Professor:innen und Promovierenden/Postdocs unterstützen
- usw.

15:00 – 16:00

Kaffee und Poster-Session mit Austausch/Ansprechpersonen an den Postern

Während der Poster-Session haben Sie die Möglichkeit, Angebote Ihrer Einrichtung zur Sicherung guter Betreuung und Begleitung von Wissenschaftler:innen in frühen Karrierephasen vorzustellen und mit anderen Tagungsteilnehmenden darüber ins Gespräch zu kommen. Wenn Sie einen Beitrag einreichen möchten, können Sie das über das Anmeldeformular zur Tagung tun.

16:00 – 17:00 Ort: Gerthsen-Hörsaal

Gespräch mit anschließender Q&A Session zum Thema „Internationalisierung in herausfordernden Zeiten“ mit Prof. Dr. Jan S. Hesthaven, Präsident des KIT, Dr. Markus Zanner, Generalsekretär der Alexander von Humboldt-Stiftung und Dr. Jasmin Kizilirmak, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Moderation: Heike Schmoll

19:00 – 21:30

Netzwerkabend / Stehempfang mit Imbiss und Getränken im ZKM

Dieser Programmteil wird ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung des KIT. Wir bedanken uns herzlich bei den Gastgeber:innen! Die Teilnehmendenzahl ist auf 150 Personen begrenzt.

Ort: Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe (ZKM), Adresse; Lorenzstraße 19, 76135 Karlsruhe

Tag 2: Donnerstag, 9. Oktober 2025

8:30- 9:00

Anmeldung und Kaffee

9:00 – 10:30 Parallele Programmteile und Workshops

9 Strategischer Austausch für Hochschulleitungen

Bitte beachten: Dieser Workshop kann nur von Mitgliedern einer Hochschulleitung gebucht werden.

Um neben der Perspektive der Graduierteneinrichtungen auch die Sicht der Hochschulleitungen auf die Unterstützung von Wissenschaftler:innen in frühen Karrierephasen stärker einzubinden, soll in diesem Jahr erstmals ein eigener Workshop für Mitglieder der Hochschulleitungen angeboten werden. Ziel dieses Workshops ist ein strategischer Austausch zur Sicherung guter Betreuung auf institutioneller Ebene. Die Ergebnisse des Workshops fließen in die anschließende Fishbowl-Diskussion ein.

Moderation: Heike Schmoll

Raum: tba

10 Betreuung in der Promotion gestalten - Ein Workshop von und für Promovierende

Bitte beachten: Dieser Workshop kann nur von Promovierenden gebucht werden.

In diesem Workshop wollen wir unter Promovierenden einen Raum schaffen und uns über typische Herausforderungen in der Promotionsbetreuung austauschen. Gemeinsam analysieren wir bestehende Lösungsansätze und Maßnahmen (z.B. Betreuungsvereinbarungen oder die Trennung von Betreuung und Begutachtung): Passen diese Maßnahmen bereits zu den individuellen, fachspezifischen und phasenabhängigen Anforderungen von Promovierenden um eine gute Betreuung sicherzustellen? Welche zusätzlichen Verbesserungen sind aus Sicht der Promovierenden notwendig? Die im Workshop erarbeiteten Erkenntnisse fließen in die anschließende Fishbowl-Diskussion ein.

Anna Katharina Heiden, Universität Kassel; Felix Thomas Schoknecht, Charité Universitätsmedizin Berlin; Ronja Steinhauser, Universität Mannheim; Johanna Kuske, Universität zu Köln

Alle sind Mitglieder des UniWiND-Beirats.

Raum: tba

11 Förderung von Early-Career Scientists als strategisches Handlungsfeld – Ziele definieren und Wirkung messen

Die aktuellen Herausforderungen, vor denen die Akteur:innen der universitären und außeruniversitären Wissenschaftseinrichtungen stehen, lassen die Frage danach immer wichtiger werden, wie Early-Career Researchers bestmöglich unterstützt werden können, um nachhaltig outcome und impact für Forschung und Innovation zu schaffen. Gemeinsam diskutieren wir Herangehensweisen zur Beantwortung von Fragen wie: Wie passen unsere Maßnahmen der Nachwuchsförderung zu den strategischen Zielen unserer (jeweiligen) Institution? Wie kann ich die Wirksamkeit unserer Maßnahmen messen und sichtbar machen?

Dr. Sabine Hanrath und Dr. Natascha Haase, Forschungszentrum Jülich

Raum: tba

12 Karrierewege@Goethe - Akademische Karrierewege nach der Promotion

Der Workshop beleuchtet Konzepte für akademische Karrierewege neben der Professur. Im ersten Teil werden die Möglichkeiten für entsprechende Karrieren an der Goethe-Universität Frankfurt am Main vorgestellt. Anschließend diskutieren die Teilnehmenden Herausforderungen und Chancen, die mit der Weiterentwicklung der Personalstrukturen im Wissenschaftssystem verbunden sind, und tauschen Erfahrungen aus unterschiedlichen Institutions- und Fachkontexten aus.

Katharina Welling & Dr. Nicole Thaller, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Raum: tba

13 Kollege KI?! Generative KI als Arbeitsmittel für Einrichtungen der Nachwuchsförderung

KI-gestützte Chatbots (wie ChatGPT) eröffnen auch für die Arbeit in der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung neue Möglichkeiten. Aber wie kann diese Technologie in unseren Einrichtungen gewinnbringend genutzt werden? Dieser Workshop lädt dazu ein, Erfahrungen in der Verwendung Generativer KI zu teilen und neue sinnvolle Einsatzfelder zu erkunden. Auch werden damit einhergehende Veränderungen in Rollen und Aufgaben beleuchtet.

Dr. Stefan Götze, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
.
Raum: tba

14 Prävention als Schlüssel: Konflikte im Promotionsverlauf frühzeitig erkennen und lösen

Dieser Workshop beleuchtet zentrale Faktoren der Konfliktprävention im Promotionsverlauf. Im Fokus stehen die Rollen und Erwartungen von Betreuenden und Promovierenden sowie strukturelle Rahmenbedingungen. Durch praxisnahe Impulse und Austausch erarbeiten wir Strategien für eine konstruktive Zusammenarbeit und nachhaltige Lösungen zur Vermeidung typischer Konflikte.

Dr. Katharina Ulbrich, Technische Universität Dresden; Dr.in Anda-Lisa Harmening, Universität Paderborn; Dr. Meike Huntebrinker, Leibniz Universität Hannover; Dr. Alette Winter, Freie Universität Berlin; Dr. Kerstin Bleuel, Ludwig-Maximilians-Universität München; Jacqueline Dr. Leßig-Owlanj, Technische Universität Clausthal; UniWiND-Netzwerk Schlichtung

Raum: tba

15 Promovierende im Umgang mit KI qualifizieren

In diesem Workshop identifizieren die Teilnehmenden essenzielle KI-Kompetenzen für Promovierende – von grundlegender AI Literacy bis hin zu fachspezifischen Anforderungen. Nach einem Erfahrungsaustausch und Impulsen durch Best-Practice-Beispiele erarbeiten die Teilnehmenden gemeinsam eine Kompetenzmatrix und entwickeln passgenaue Beratungskonzepte für unterschiedliche Betreuungsszenarien.

Dr. Jacqueline Klusik-Eckert, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Heine Center for Artificial Intelligence and Data Science (HeiCAD)

Raum: tba

16 Vorträge im Hörsaal:

In diesem Programmteil erwarten Sie zwei spannende Vorträge. Anschließend ist Zeit für Fragen und Diskussion.

Vortrag I

Dr. Rasmus Bode vom Institut für Innovation und Technik, Projektleiter des Projekts „Bundesbericht Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlerinnen in einer frühen Karrierephase“ (BuWiK), wird uns die zentralen Ergebnisse des BuWiK 2025 vorstellen.

Vortrag II

„Sind Frauen die besseren Betreuenden?“ Dr. Kai Mühleck und Ulrike Schwabe vom Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) werden Ergebnisse ihrer Studie „Challenging the intuition: Is a same-gender supervisor beneficial for doctoral students?“ präsentieren. Die Studie basiert auf Daten der National Academics Panel Study (Nacaps).

Moderation: Dr. Jessica Wilzek, Pädagogische Hochschule Schwäbisch-Gmünd

Raum: Gerthsen-Hörsaal

10:30 – 11:00

Kaffeepause

11:00 – 12:30 Ort: Gerthsen-Hörsaal

Abschlussdiskussion / Fishbowl mit wechselnden Teilnehmenden:
„Was ist gute Betreuung und wie kann diese institutionell gesichert werden?“

Verarbeitung der Ergebnisse aus allen Workshops / Programmteilen

Moderation: Heike Schmoll

12:30 – 13:30

Mittagessen

Ende der Veranstaltung für alle, die nicht an den Satellite Meetings am Nachmittag teilnehmen.

13:30 – 17:00 Weitere Programmteile: Treffen der UniWiND-AGs und Netzwerke

- AUFWiND (nur für AUFWiND-Mitglieder): 13:30 bis 15:30 Uhr
- Neues Netzwerk Mental Health
- Netzwerk Schlichtung: 13:30 bis 15:30 Uhr
- Postdoc Support Network: 13:30 bis 15:00 Uhr
- Netzwerk Nachwuchsinformationen: 13.30 bis 15:30 Uhr
- Kickoff neue AG Wissenschaftskommunikation (nur für AG-Mitglieder): 13.30 bis 17:00 Uhr
- Netzwerk WinBW (nur für Mitglieder): 13.30 bis 15.30 Uhr

Ca. 15:30

Kaffeepause

17:00

Ende der Veranstaltung

Mit freundlicher Unterstützung vom:

KIT 200 JAHRE

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt